

Absender: _____

Bibelkurs

Das Kreuz Christi

10. Die Welt

Ebenso wie der Begriff «Fleisch» (siehe Lektion 9) in der Schrift verschiedene Bedeutungen hat, ist dies auch beim Wort «Welt» der Fall. Im griechischen Urtext finden wir drei Begriffe, die in manchen Bibelübersetzungen alle mit Welt übersetzt werden. Es sind dies die Wörter «kosmos», das stets mit Welt übersetzt wird (Bedeutung a – c), das Wort «aion», das mit Welt oder Zeitalter und Zeitlauf wiedergegeben wird (Bedeutung d) und das Wort «oikumene», wofür die Elberfelder-Übersetzung (Edition CSV) stets «Erdkreis» setzt (Bedeutung e). Aber auch hier gilt dasselbe wie beim Wort «Fleisch», nämlich, dass das Wort «Welt» manchmal in ein und derselben Schriftstelle mehr als eine Bedeutung hat.

1. Versuchen Sie einmal, anhand der unten angegebenen Schriftstellen die verschiedenen Bedeutungen zu umschreiben.

a) Apostelgeschichte 17,24; Römer 1,20; 1. Korinther 7,31:

b) Matthäus 5,14; Johannes 3,16; Römer 3,19:

c) 1. Johannes 2,16; 5,4.19:

d) 1. Korinther 2,6; Epheser. 2,2; 2. Timotheus 4,10:

e) Matthäus 24,14; Apostelgeschichte 17,31; Hebräer 1,6; Offenbarung 12,9:

Am Schluss dieser Lektion werden wir uns noch etwas eingehender mit der Bedeutung c des Begriffs «Welt» befassen, wobei zu beachten ist, dass die Bedeutung b manchmal fließend in c übergeht.

2. Welche traurige Tatsache wird uns in Johannes 1,10 angekündigt? _____

3. Die Menschen haben Ihn nicht nur nicht erkannt, sondern... (Johannes 15,18)

4. Was war der Anlass für die Freude der Welt? (Johannes 16,20)

In den drei eben behandelten Versen haben wir gesehen, wie die Welt unter der Führung Satans zum Herrn Jesus steht. Sie erkennt Ihn nicht, sie hasst Ihn und schlägt Ihn ans Kreuz und freut sich darüber, dass sie Ihn beseitigt hat.

Wir wollen uns nun noch mit der Frage beschäftigen, wie der Herr Jesus zur Welt steht.

5. Was lesen wir in Johannes 17,14 und 16 von Jesus Christus?

6. Was bedeutet wohl die Aussage: «Ich habe die Welt überwunden»? (Johannes 16,33)

7. Was wurde auf Golgatha nach Johannes 12,31 gerichtet? _____

8. Was hat das für Folgen für den Fürsten des gerichteten Systems?

Auf dem Kreuz von Golgatha fand das Gericht dieser Welt statt. Gemeint ist hier die Welt als ein System, das unter die Herrschaft des Teufels gefallen ist. Der Tod von Jesus Christus stellte den wahren Charakter der Welt ans Licht und brachte sie damit unter eine gerechte Verurteilung. Er machte auch die Macht Satans zunichte und enteignete rechtmässig diesen Gewalthaber, der ihr Fürst geworden war. Das Kreuz schien zunächst der grösste Triumph des Teufels zu sein, doch in Wirklichkeit bedeutete es seine vollständige Niederlage.

9. Was ist die Stellung des Gläubigen bezüglich dieser Welt? (Johannes 15,19; 17,14.16)

10. Was allein vermag die Welt zu überwinden? (1. Johannes 5,4a)

11. Wodurch allein kann die Welt siegreich überwunden werden? (1. Johannes 5,4b)

12. Welche doppelte Wirkung hatte das Kreuz für den Apostel Paulus? (Galater 6,14)

a) _____
b) _____

13. Was bedeutet es, der Welt gleichförmig zu sein? (Römer 12,2)

Zum Schluss noch zwei Warnungen für den Gläubigen in Bezug auf sein Verhalten der Welt gegenüber.

14. Was bedeutet es, wenn der Gläubige die Freundschaft der Welt sucht? (Jakobus 4,4)

15. Welche beiden Arten von Liebe schliessen sich gegenseitig aus? (1. Johannes 2,15)

Die Welt ist der Bereich, der gebildet wurde, um die natürlichen Wünsche und Begierden des Menschen zu befriedigen – «die Lust des Fleisches und die Lust der Augen und den Hochmut des Lebens». Die Welt schenkt dem Willen des Vaters im Himmel keinerlei Beachtung; sie kümmert sich nicht darum. Die Welt und der Vater sind einander völlig entgegengesetzte Pole. Je tiefer und inniger meine Gemeinschaft mit dem Vater ist, desto schärfer und sicherer wird mein Sinn beurteilen können, was weltlich ist. Da gibt es keine gedruckte Liste von Abgrenzungen. Je mehr ich mich der Liebe des Vaters erfreue, desto mehr werde ich auch ablegen, was von der Welt ist. Und soweit ich befreit bin vom Einfluss der Welt, kann die Liebe des Vaters in mir wohnen.

Lasst uns daran denken: «Die Welt vergeht und ihre Lust; wer aber den Willen Gottes tut, bleibt in Ewigkeit» (1. Johannes 2,17)!

Beachten Sie unter Beilagen den Artikel «Die Welt als ein organisiertes System unter Satan»